

## geboren:

am 04. Januar 1984 in Bad Oldesloe

# Über Christopher Vogt

## Steckbrief

## Familienstand:

verheiratet, zwei Kinder

## Hobbies:

Fußball (aktiv und passiv beim FC St. Pauli), Tennis, Segeln

## Was mich mit Schleswig-Holstein verbindet:

„Ich bin hier geboren und aufgewachsen und familiär sehr tief verwurzelt. Man könnte fast sagen, dass ich „Ureinwohner“ bin :-). Ich liebe dieses Bundesland einfach und deshalb setze ich mich auch so leidenschaftlich dafür ein, dass es hier noch lebenswerter wird als es ohnehin schon ist. Schleswig-Holstein sollte zum Beispiel noch viel moderner und familienfreundlicher werden.“

## Beruflicher Hintergrund:

„Nach meinem Abitur und dem Zivildienst habe ich zunächst Politikwissenschaft in Kiel studiert, um dann mit einem Dualen Studiengang Wirtschaftsingenieur zu werden. Bei einem mittelständischen Unternehmen war ich im Projekt- und Qualitätsmanagement tätig.“

## Politischer Werdegang:

„Ich komme aus einer politischen Familie und war eigentlich schon immer an politischen Themen interessiert. Am Ende meiner Schulzeit habe ich mir alle politischen Jugendorganisationen angeschaut und mich dann für die Jungen Liberalen (JuLis) entschieden, weil diese am besten zu meinen politischen Überzeugungen passten. In der FDP bin ich dann etwas später Mitglied geworden. Bei den JuLis war ich dann während meines Studiums sehr aktiv, von 2005 bis 2008 war ich deren Landesvorsitzender in Schleswig-Holstein und bin auf diesem Wege auch Mitglied des FDP-Landesvorstandes geworden. Im Jahr 2009 bin ich dann erstmals als JuLi-Spitzenkandidat über die FDP-Landesliste in den Landtag gewählt.“

## Wie ich das Land bewegen möchte...

„Als Fraktionsvorsitzender möchte ich die Regierungsarbeit, die wir im Koalitionsvertrag miteinander vereinbart haben, federführend mit vorantreiben und mit den Kolleginnen und Kollegen aus der Fraktion auch immer eigene Akzente setzen, um das liberale Profil weiter zu schärfen. Wir wollen vor allem die öffentliche Infrastruktur verbessern und die Bildung, den Rechtsstaat und die Wirtschaft stärken. Als hochschulpolitischer Sprecher ist es mir wichtig, dass wir unsere Hochschulen deutlich attraktiver machen, so dass sie national und auch international vorne mit dabei sind. Das macht unser Bundesland insgesamt stärker.“